

A photograph of two women in an office setting. The woman in the foreground, with long brown hair and glasses, is smiling and looking at a tablet computer. She is wearing a mustard-colored button-down shirt. The woman in the background, also with glasses, is looking at the tablet. The background is a blurred office environment. The image is framed by a grid of squares in the top left and solid colored squares (tan, yellow, red) in the bottom left and right.

Geschäfts- bericht 2025

KPT Krankenkasse AG

Inhaltsverzeichnis

Zahlen und Fakten	3
Kennzahlen	3
Erfolgsrechnung	5
Bilanz	6
Geldflussrechnung	7
Eigenkapitalnachweis	8
Anhang zur Jahresrechnung	9
Bericht der Revisionsstelle	26
Impressum	29

Kennzahlen

Versicherte per 31.12.	2025	2024
Versicherte nach KVG	465'871	549'732

Versicherte per 01.01.	2026	2025
Versicherte nach KVG	437'427	468'618

Kennzahlen	2025	2024
Schadensatz (Versicherungsaufwand in % des Prämienetrags)	94,6 %	97,1 %
Kostensatz (Betriebsaufwand in % des Prämienetrags)	5,1 %	4,5 %
Combined Ratio (Schadensatz + Kostensatz)	99,7 %	101,6 %

Bilanz	2025	2024
Bilanzsumme	TCHF 1'160'353	TCHF 1'255'487
Kapitalanlagen	TCHF 600'447	TCHF 768'300
Eigenkapital	TCHF 228'957	TCHF 202'218

Ergebnis (statutarisch, Swiss GAAP FER)				
pro Versicherten	CHF	57.40	CHF	–2,82
in % des Prämienetrages		1,2 %		–0,1 %

Rückstellungen (statutarisch, Swiss GAAP FER)				
pro Versicherten	CHF	922.82	CHF	787.34
in % der Leistungen netto		20,0 %		20,1 %

Reserven (statutarisch, Swiss GAAP FER)				
pro Versicherten	CHF	491.25	CHF	367.67
in % des Prämienetrages		10,5 %		8,7 %

Reserven (aufsichtsrechtlich, gemäss Vorgaben BAG)				
pro Versicherten	CHF	723.96	CHF	527.98
in % des Prämienetrages		15,4 %		12,4 %

Krankenpflegekosten				
pro Versicherten	CHF	4'606.55	CHF	3'924.29
in % des Prämienetrages		98,1 %		92,4 %

Risikoausgleich				
pro Versicherten	CHF	159.52	CHF	–450.70
in % des Prämienetrages		3,4 %		–10,6 %

Betriebsaufwand (Verwaltungskosten)

pro Versicherten	CHF	237.70	CHF	190.17
in % des Prämienenertrages		5,1 %		4,5 %

Prämien

OKP	TCHF	2'187'314	TCHF	2'335'075
pro Versicherten	CHF	4'695.11	CHF	4'247.66

Erfolgsrechnung

Beträge in TCHF

		2025	2025	2025	2024
	Ziffer	Obligatorische Krankenpflege- versicherung	Freiwillige Taggeld- versicherung	Total KVG	Total KVG
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	3.1	2'187'314	114	2'187'428	2'335'210
Versicherungsaufwand		-2'068'447	-383	-2'068'830	-2'268'371
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	3.2	-2'145'978	-80	-2'146'058	-2'157'310
Veränderung der versicherungs- technischen Rückstellungen		23'216	-303	22'913	69'910
Veränderung der Schwankungs- rückstellungen		-20'000	-	-20'000	66'791
Risikoausgleich zwischen Versicherern		74'315	-	74'315	-247'762
Bruttoergebnis		118'867	-269	118'598	66'839
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	3.3	-110'728	-10	-110'738	-104'540
Übriger betrieblicher Ertrag	3.4	2'693	-	2'693	7'521
Übriger betrieblicher Aufwand	3.4	-467	-	-467	-8'059
Versicherungstechnisches Ergebnis		10'364	-279	10'086	-38'239
Ergebnis aus Kapitalanlagen	3.5	16'648	5	16'653	36'688
Ertrag aus Kapitalanlagen		27'753	5	27'758	40'520
Aufwand aus Kapitalanlagen		-12'204	-	-12'204	-12'032
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.9	1'100	-	1'100	8'200
Nichtversicherungstechnisches Ergebnis		16'648	5	16'653	36'688
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-
Jahresergebnis		27'012	-274	26'739	-1'551

Bilanz

Aktiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2025	31.12.2024
Kapitalanlagen	4.1	600'447	768'300
Immaterielle Anlagen	4.2	5'939	5'956
Sachanlagen	4.3	9'394	11'515
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.4	134'210	3'821
Arbeitgeberbeitragsreserven	4.5	5'427	5'427
Übrige Forderungen		27'688	25'127
Forderungen gegenüber der KPT-Gruppe		60	276
Forderungen gegenüber Versicherten	4.6	101'681	106'056
Delkredere		-10'200	-10'200
Flüssige Mittel		285'707	339'209
Total Aktiven		1'160'353	1'255'487

Passiven

Beträge in TCHF

	Ziffer	31.12.2025	31.12.2024
Kapital der Organisation		100	100
Gewinnreserven		202'118	203'669
Jahresergebnis		26'739	-1'551
Eigenkapital		228'957	202'218
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	4.7	394'913	417'826
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	4.7	35'000	15'000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.8	300	300
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4.9	73'400	74'500
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.4	6'813	218'372
Übrige Verbindlichkeiten	4.10	125'111	55'043
Verbindlichkeiten gegenüber der KPT-Gruppe		25'026	5'561
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten	4.11	270'834	266'666
Fremdkapital		931'397	1'053'269
Total Passiven		1'160'353	1'255'487

Geldflussrechnung

Beträge in TCHF

	2025	2024
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand per 01.01.	339'209	517'098
Schlussbestand per 31.12.	285'707	339'209
Veränderung der flüssigen Mittel	-53'502	-177'889
Jahresergebnis	26'739	-1'551
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	3'617	3'921
Abschreibungen Sachanlagen	2'228	2'164
Veränderung Delkredere	-	-
Zu-/Abschreibungen auf Kapitalanlagen	-6'976	-16'937
Zu-/Abnahme von		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-130'389	91
Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-
Übrige Forderungen	-2'561	-265
Forderungen gegenüber der KPT-Gruppe	216	11
Forderungen gegenüber Versicherten	4'375	-12'352
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-22'913	-69'910
Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen	20'000	-66'791
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	-	-
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-1'100	-8'200
Passive Rechnungsabgrenzung	-211'559	115'019
Übrige Verbindlichkeiten	70'067	-71'012
Verbindlichkeiten gegenüber der KPT-Gruppe	19'465	-3'550
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten	4'168	-32'209
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-224'623	-161'571
Investitionen		
in Kapitalanlagen	174'828	-11'223
in Sachanlagen	-107	-1'606
in immaterielle Anlagen	-3'600	-3'489
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	171'121	-16'318
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Veränderung der flüssigen Mittel	-53'502	-177'889

Eigenkapitalnachweis

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 31.12.2024	100	203'669	-1'551	202'218
Verlustverwendung	–	-1'551	1'551	–
Jahresergebnis 2025	–	–	26'739	26'739
Eigenkapital per 31.12.2025	100	202'118	26'739	228'957

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Jahres- ergebnis	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 31.12.2023	100	200'878	2'790	203'769
Gewinnverwendung	–	2'790	-2'790	–
Jahresergebnis 2024	–	–	-1'551	-1'551
Eigenkapital per 31.12.2024	100	203'669	-1'551	202'218

Anhang zur Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss-GAAP-FER-Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 Rundung

Sämtliche Beträge werden in der Jahresrechnung gerundet ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

2 Bewertungsgrundsätze

Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende.

2.1 Kapitalanlagen

Festverzinsliche Kapitalanlagen

Enthalten sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen sowie weitere ähnliche Anlagen und verzinsliche Barguthaben. Die Bewertung der festverzinslichen Kapitalanlagen erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode, die Barguthaben zu Nominalwerten.

Aktien und ähnliche Anlagen

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Grundstücke und Bauten

Die Position enthält Anlageliegenschaften.

Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted-Cashflow-Methode ermittelt. Mindestens alle drei Jahre wird zur Plausibilisierung eine Bewertung von einem externen, akkreditierten Schätzungsexperten durchgeführt. Zur Berechnung wird abhängig von den Nutzungsarten ein marktkonformer Diskontierungssatz angewendet.

Liegenschaften im Bau werden in der Bilanz zu den aufgelaufenen Herstellungskosten berücksichtigt.

2.2 Immaterielle Anlagen

Unter dieser Position sind die Lizenzkosten sowie die Projektkosten für Informatikprojekte nach nachfolgend aufgeführten Prinzipien aktiviert.

Softwarelizenzkosten werden vollständig aktiviert. Die Aufwendungen von externen Dienstleistern für Informatikprojekte können für die werthaltigen Teile projektspezifisch aktiviert werden. KPT-interne Personalaufwendungen in Projektarbeit werden nicht aktiviert.

Die Abschreibung erfolgt nach den nachfolgend aufgeführten Grundsätzen.

In Ausnahmefällen kann bei essenziellen, äusserst komplexen Softwareprojekten eine Obergrenze der Abschreibungsdauer von maximal 7 Jahren festgelegt werden.

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Komplexe Softwareprojekte	7 Jahre
Softwareprojekte und Lizenzen	4 Jahre
Standardsoftware	3 Jahre

2.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen und wurden wie folgt festgelegt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Komplexe Mieterausbauten in Mietliegenschaften mit langfristigem Mietvertrag	15 Jahre
Betriebseinrichtungen und Mobiliar	10 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Büromaschinen	4 Jahre
Hardware	4 Jahre
Kleine, einfache Mieterausbauten in Mietliegenschaften	4 Jahre

Allfällige zusätzlich notwendige Wertverminderungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

Neubezüge und Umbauprojekte, die am Jahresende noch nicht abgeschlossen sind, werden aktiviert. Die Abschreibung beginnt nach Abschluss des Projektes.

Die Aktivierung von Sachanlagen wird im Einzelfall geprüft und erfolgt im Grundsatz, wenn der Gesamtbetrag einer zusammengehörenden Investition einen Wert von CHF 20'000 übersteigt.

2.4 Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Bildung und Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserven erfolgen über den Personalaufwand. Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten.

2.5 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

Dieses Delkredere wird aufgrund der Fälligkeitsstruktur und der erkennbaren Bonitätsrisiken bestimmt. Das Delkredere wird wie nachstehend dargestellt berechnet:

- Debitoren, die älter als ein Jahr sind, werden zu 20 % wertberichtigt.
- Debitoren, die älter als drei Jahre sind, werden zu 50 % wertberichtigt.
- Debitoren, die älter als fünf Jahre sind, werden zu 100 % wertberichtigt.

Forderungen, bei denen ein Verlustschein erstellt wurde, werden losgelöst von ihrem Alter zu 100 % wertberichtigt. Der von den Kantonen übernommene Anteil gemäss Art. 64a KVG wird im nichtversicherungstechnischen Ergebnis berücksichtigt.

2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert berücksichtigt.

2.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle wird eine Rückstellung gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellt. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten aktuariellen Methoden.

2.8 Versicherungstechnische Schwankungsrückstellungen

Die Rückstellung dient dem Abfangen von Auswirkungen aufgrund von Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) und von inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung. Der Wert orientiert sich dabei an der Höhe der Standardabweichung des versicherungstechnischen Risikos aus dem KVG-Solvenztest.

2.9 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Ziffer werden alle weiteren betriebswirtschaftlich notwendigen Rückstellungen berücksichtigt.

2.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Für die Kapitalanlagen wird eine angepasste und marktgerechte Rückstellung geäußert mit dem Ziel, ein antizyklisches Verhalten zu gewährleisten. Dabei orientiert sich die Wertberichtigung an einer risikoadäquaten Zielgrösse pro Anlagekategorie.

2.11 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge. Sie enthalten ebenfalls die Abgrenzung des Risikoausgleichs unter Berücksichtigung der erfolgten Mitgliederschwankung, der Veränderung der Altersstruktur und der provisorischen Abgaben je Versicherten. Daneben werden unter dieser Position auch die Marchzinsen aus Kapitalanlagen ausgewiesen.

2.12 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

2.13 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Kapital der Organisation

Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Das Aktienkapital ist in 10'000 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 10 aufgeteilt.

Gewinnreserven

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge der vergangenen Geschäftsjahre. Daneben umfassen sie auch Neubewertungsreserven, die sich mit der erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER per 1. Januar 2012 ergeben haben.

3 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2025	2024
Bruttoprämien*	2'204'393	2'350'252
Erlösminderungen	-16'965	-15'042
Anteile der Rückversicherer	-	-
Bildung Delkredere	-	-
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	2'187'428	2'335'210

* Davon wurden TCHF 276'703 (Vorjahr TCHF 274'546) von den Kantonen in Form von Prämienverbilligungen bezahlt.

3.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2025	2024
Bruttoleistungen	-2'485'475	-2'531'281
Kostenbeteiligungen	314'892	348'652
Sonstige Leistungen*	24'525	25'318
Nettoleistungen	-2'146'058	-2'157'310

* In den sonstigen Leistungen sind im Wesentlichen Aufwendungen für Schul- und HPV-Impfungen sowie Rückvergütungen von Pharmafirmen enthalten. Dabei wurde das Inkasso im Geschäftsjahr intensiviert, was zu einer Erhöhung der Rückvergütungen führte.

3.3 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Beträge in TCHF

	2025	2024
Personalaufwand	-64'361	-60'422
Abschreibungen	-3'449	-3'510
Informatik und Telekommunikation	-21'224	-19'486
Dienstleistungen Dritter	-8'275	-8'994
Marketing und Verkaufsunterstützung	-6'877	-4'057
Übriger Sachaufwand	-6'552	-8'071
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-110'738	-104'540

3.4 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

Beträge in TCHF

	2025	2024
Übriger betrieblicher Ertrag	2'693	7'521
Übriger betrieblicher Aufwand	-467	-8'059
Übriger betrieblicher Erfolg	2'226	-538

Im Geschäftsjahr sind wie auch im Vorjahr die Zinserfolge auf Kontokorrentkonten, Bankkonten und allfällige Festgeldanlagen für den operativen Betrieb sowie Zinsen der gemeinsamen Einrichtung enthalten. Daneben werden unter dieser Position auch konzerninterne Entschädigungen für Dienstleistungen und Debitoren-Verzugszinsen gebucht. Im Weiteren werden die aufgelaufenen Kantonsanteile und Rückzahlungen von Art. 64 KVG und die entsprechende Wertberichtigungsveränderung unter dem übrigen Erfolg gebucht.

3.5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Beträge in TCHF

	2025	2024
Erfolg aus festverzinslichen Kapitalanlagen		
Zinsertrag	4'036	6'662
Realisierte Gewinne	5'710	4'729
Unrealisierte Gewinne	1'270	2'602
Realisierte Verluste	-3'862	-8'646
Unrealisierte Verluste	-4'850	-1'660
Total	2'304	3'687

Beträge in TCHF

	2025	2024
Aktien und ähnliche Anlagen		
Dividendenertrag	5	5
Realisierte Gewinne	–	–
Unrealisierte Gewinne	–	–
Realisierte Verluste	–	–
Unrealisierte Verluste	–	–
Total	5	5
Kollektive Anlagen (festverzinslich)		
Ausgeschütteter Ertrag	1'704	2'195
Realisierte Gewinne	944	–
Unrealisierte Gewinne	–	2'847
Realisierte Verluste	–1'500	–
Unrealisierte Verluste	–1'012	–311
Total	136	4'731
Kollektive Anlagen (Aktien)		
Ausgeschütteter Ertrag	1'501	1'298
Realisierte Gewinne	–	1'152
Unrealisierte Gewinne	4'989	7'268
Realisierte Verluste	–	–
Unrealisierte Verluste	–	–349
Total	6'490	9'369
Kollektive Anlagen (Immobilien)		
Ausgeschütteter Ertrag (inkl. Retrozessionen)	1'656	1'874
Realisierte Gewinne	407	1'002
Unrealisierte Gewinne	5'160	8'490
Realisierte Verluste	–22	–141
Unrealisierte Verluste	–232	–46
Total	6'969	11'179
Grundstücke und Bauten		
Erträge aus Verkauf und Vermietung	374	394
Nicht realisierte Erträge	–	–
Betriebs- und Verwaltungskosten	–95	–69
Total	279	325
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	1'100	8'200
Verwaltungsaufwand Kapitalanlagen	–630	–810
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	16'653	36'688

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Kapitalanlagen

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Bestand 01.01.2025	Kauf/ Verkauf	Reklassi- fikationen	Real. Erfolg	Nicht real. Erfolg	Bestand 31.12.2025
Festverzinsliche Kapitalanlagen	398'508	-138'952	–	1'848	-3'581	257'824
Aktien und ähnliche Anlagen	–	–	–	–	–	–
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	237'407	-38'541	–	-556	-1'012	197'298
Kollektive Anlagen (Aktien)	56'742	650	–	–	4'989	62'381
Kollektive Anlagen (Immobilien)	67'542	1'408	–	385	4'928	74'264
Grundstücke und Bauten	8'100	–	607	–	-27	8'680
Total	768'300	-175'435	607	1'678	5'298	600'447

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Bestand 01.01.2024	Kauf/ Verkauf	Reklassi- fikationen	Real. Erfolg	Nicht real. Erfolg	Bestand 31.12.2024
Festverzinsliche Kapitalanlagen	427'384	-25'902	–	-3'917	943	398'508
Aktien und ähnliche Anlagen	–	–	–	–	–	–
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	156'569	78'302	–	–	2'536	237'407
Kollektive Anlagen (Aktien)	75'544	-26'873	–	1'152	6'919	56'742
Kollektive Anlagen (Immobilien)	72'485	-14'247	–	861	8'444	67'543
Grundstücke und Bauten	8'157	–	-57	–	–	8'100
Total	740'139	11'280	-57	-1'904	18'842	768'300

Die Kapitalanlagen wurden wie folgt bewertet:

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Marktwert	Geschätzter Marktwert	Anschaffungs-wert	Bilanzwert
Festverzinsliche Kapitalanlagen	257'842	n/a	265'810	257'824
Aktien und ähnliche Anlagen	–	n/a	–	–
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	197'298	n/a	201'794	197'298
Kollektive Anlagen (Aktien)	62'381	n/a	42'851	62'381
Kollektive Anlagen (Immobilien)	74'264	n/a	59'500	74'264
Grundstücke und Bauten	8'680	8'680	8'707	8'680
Total	600'465	8'680	578'662	600'447

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Marktwert	Geschätzter Marktwert	Anschaffungs-wert	Bilanzwert
Festverzinsliche Kapitalanlagen	397'639	n/a	404'792	398'508
Aktien und ähnliche Anlagen	–	n/a	–	–
Kollektive Anlagen (festverzinslich)	237'407	n/a	242'715	237'407
Kollektive Anlagen (Aktien)	56'742	n/a	42'200	56'742
Kollektive Anlagen (Immobilien)	67'542	n/a	57'024	67'542
Grundstücke und Bauten	8'100	8'100	8'100	8'100
Total	767'430	8'100	754'832	768'300

Derivative Finanzinstrumente

Die KPT Krankenkasse AG setzt Devisentermingeschäfte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken sowie Zinsfutures zur Duration-Steuerung ein. Per Bilanzstichtag werden diese zu Marktwerten bewertet und der unrealisierte Erfolg im Ergebnis aus den Kapitalanlagen erfasst. Zinsfutures weisen keinen Marktwert auf, da auf täglicher Basis ein Margin-Ausgleich erfolgt.

Die derivativen Finanzinstrumente werden in der jeweiligen Anlagekategorie des Basiswertes aufgeführt.

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

		Nominal- wert 31.12.2025	Aktiver Marktwert 31.12.2025	Passiver Marktwert 31.12.2025
	Zweck			
Devisentermingeschäfte	Absicherung	69'660	1'033	-205
Total		69'660	1'033	-205

Vorjahr

Beträge in TCHF

		Nominal- wert 31.12.2024	Aktiver Marktwert 31.12.2024	Passiver Marktwert 31.12.2024
	Zweck			
Devisentermingeschäfte	Absicherung	64'444	–	-1'089
Total		64'444	–	-1'089

4.2 Immaterielle Anlagen**Geschäftsjahr**

Beträge in TCHF

	Standard- software	Software- projekte und Lizenzen	Laufende Projekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2025	7'163	6'393	1'079	14'635
Zugänge	–	2'075	1'525	3'600
Abgänge	2'043	–	–	2'043
Reklassifikation	–	1'079	-1'079	–
Bestand 31.12.2025	5'120	9'547	1'525	16'193
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2025	4'858	3'822	–	8'680
Abschreibungen*	1'280	2'337	–	3'617
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	2'043	–	–	2'043
Bestand 31.12.2025	4'095	6'159	–	10'254
Nettobuchwert per 31.12.2025	1'026	3'388	1'525	5'939

* Die Abschreibung von total TCHF 3'617 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 3.3 Betriebsaufwand) mittels Betriebskostenschlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Standard- software	Software- projekte und Lizenzen	Laufende Projekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2024	9'206	5'225	1'448	15'879
Zugänge	2'043	2'948	540	5'531
Abgänge	4'085	2'689	–	6'774
Reklassifikation	–	909	–909	–
Stand 31.12.2024	7'164	6'393	1'079	14'636
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	5'110	4'380	–	9'490
Abschreibungen*	1'790	2'131	–	3'921
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	2'042	2'689	–	4'731
Stand 31.12.2024	4'858	3'822	–	8'680
Total Buchwert per 31.12.2024	2'306	2'571	1'079	5'956

* Die Abschreibung von total TCHF 3'921 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 3.3 Betriebsaufwand) mittels Betriebskostenschlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

4.3 Sachanlagen**Geschäftsjahr**

Beträge in TCHF

	Betriebsein- richtungen Mobiliar	Büro- maschi- nen	Hard- ware	Fahr- zeuge	Komplexe Mieter- ausbauten	Lau- fende Projekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2025	5'208	24	1'905	71	16'876	214	24'298
Zugänge	102	32	187	–	–	–	321
Abgänge	–	–	–	–	–	–	–
Reklassifikation	–	–	–	–	–	–214	–214
Bestand 31.12.2025	5'310	56	2'092	71	16'876	–	24'405
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2025	3'203	6	912	34	8'628	–	12'783
Abschreibungen*	531	14	523	14	1'146	–	2'228
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	–	–	–	–	–	–	–
Bestand 31.12.2025	3'734	20	1'435	48	9'774	–	15'011
Nettobuchwert per 31.12.2025	1'576	36	657	24	7'102	–	9'394

* Die Abschreibung von total TCHF 2'228 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 3.3 Betriebsaufwand) mittels Betriebskostenschlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Betriebsein- richtungen Mobiliar	Büro- maschi- nen	Hard- ware	Fahr- zeuge	Komplexe Mieter- ausbauten	Lau- fende Projekte	Total
Anschaffungswerte 01.01.2024	4'423	–	967	99	16'590	659	22'738
Zugänge	144	24	938	–	285	214	1'605
Abgänge	18	–	–	28	–	–	46
Reklassifikation	659	–	–	–	–	–659	–
Stand 31.12.2024	5'208	24	1'905	71	16'875	214	24'297
Kumulierte Abschreibungen							
01.01.2024	2'700	–	435	47	7'482	–	10'664
Abschreibungen*	521	6	477	14	1'146	–	2'164
Kumulierte Abschreibungen für Abgänge	18	–	–	28	–	–	46
Stand 31.12.2024	3'203	6	912	33	8'628	–	12'782
Total Buchwert per 31.12.2024	2'005	18	993	38	8'247	214	11'515

* Die Abschreibung von total TCHF 2'164 wird in der Erfolgsrechnung (siehe Ziffer 3.3 Betriebsaufwand) mittels Betriebskosten-schlüssel zwischen der KPT Krankenkasse AG und der KPT Versicherungen AG aufgeteilt und entspricht somit nicht dem Wert der im Sachanlagespiegel aufgeführten Abschreibung.

4.4 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen

Beträge in TCHF

	Bestand 31.12.2025	Bestand 31.12.2024
Marchzinsen Kapitalanlagen	1'512	1'942
Risikoausgleich	129'805	–
Übrige	2'893	1'879
Aktive Rechnungsabgrenzungen	134'210	3'821
Personal	–4'160	–4'563
Risikoausgleich	–	–208'356
Übrige	–2'653	–5'453
Passive Rechnungsabgrenzungen	–6'813	–218'372

4.5 Arbeitgeberbeitragsreserven

Beträge in TCHF

	Nominal- wert 31.12. 2025	Verwen- dungs- verzicht 2025	Bilanz 31.12. 2025	Auf- lösung 2025	Bilanz 31.12. 2024	Ergebnis aus AGBR 2025	Ergebnis aus AGBR 2024
Vorsorgeeinrichtung	5'427	–	5'427	–	5'427	–	–
Total	5'427	–	5'427	–	5'427	–	–

4.6 Forderungen gegenüber Versicherten

In den Forderungen gegenüber Versicherten werden im Geschäftsjahr – wie auch im Vorjahr – nur die fälligen Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern ausgewiesen.

4.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF

	Schaden- und Leistungs- rückstellungen ¹	Übrige versiche- rungstechnische Rückstellungen ²	Schwankungs- rückstellungen	Total
Bestand 31.12.2024	417'500	326	15'000	432'826
Verwendung	–345'604	–	–	–345'604
Bildung	322'391	300	20'000	342'691
Auflösung	–	–	–	–
Bestand 31.12.2025	394'287	626	35'000	429'913

1) Der Anteil Rückversicherung in der Schaden- und Leistungsrückstellung beträgt per 31.12.2025 TCHF 0 (per 31.12.2024 TCHF 0).

2) Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen die Alterungsrückstellungen für die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG. Diese wurden mit einem technischen Zinssatz von 1 % (Vorjahr 1 %) diskontiert.

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Schaden- und Leistungs- rückstellungen ¹	Übrige versiche- rungstechnische Rückstellungen ²	Schwankungs- rückstellungen	Total
Stand per 31.12.2023	487'504	232	81'791	569'527
Verwendung	-350'985	-	-66'791	-417'776
Bildung	280'981	94	-	281'075
Auflösung	-	-	-	-
Stand per 31.12.2024	417'500	326	15'000	432'826

1) Der Anteil Rückversicherung in der Schaden- und Leistungsrückstellung beträgt per 31.12.2024 TCHF 0 (per 31.12.2023 TCHF 0).

2) Die übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen umfassen die Alterungsrückstellungen für die freiwillige Taggeldversicherung nach KVG. Diese wurden mit einem technischen Zinssatz von 1 % (Vorjahr 1 %) diskontiert.

4.8 Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**Geschäftsjahr**

Beträge in TCHF

	Übrige	Total
Bestand 01.01.2025	300	300
Bildung	-	-
Verwendung	-	-
Auflösung	-	-
Bestand 31.12.2025	300	300

Da noch keine Rechnung für die Grundstückgewinnsteuern der Liegenschaft Flamatt eingetroffen ist, bleibt die Rückstellung auch per 31.12.2025 bestehen.

Vorjahr

Beträge in TCHF

	Übrige	Total
Bestand 01.01.2024	300	300
Bildung	-	-
Verwendung	-	-
Auflösung	-	-
Bestand 31.12.2024	300	300

4.9 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Geschäftsjahr

Beträge in TCHF	
Bestand 31.12.2024	74'500
Bildung	–
Auflösung	–1'100
Bestand 31.12.2025	73'400

Vorjahr

Beträge in TCHF	
Stand per 31.12.2023	82'700
Bildung	–
Auflösung	–8'200
Stand per 31.12.2024	74'500

Die KPT-Gruppe bildet für ihre Kapitalanlagen eine angepasste und marktgerechte Wertberichtigung mit dem Ziel, ein antizyklisches Verhalten mit der Rückstellungsbildung und -auflösung zu gewährleisten. Dabei orientiert sich die Wertberichtigung an einer Zielgrösse von maximal 25 % des Gesamtwertes der Wertschriften.

Beträge in TCHF		
	31.12.2025	31.12.2024
Zielgrösse in %	25	25
Total Kapitalanlagen	600'447	768'300
Zielgrösse Schwankungsreserve	150'112	192'075
Gebuchte Schwankungsreserve	73'400	74'500

4.10 Übrige Verbindlichkeiten

Vorsorgeverpflichtungen

Beträge in TCHF

	Über- deckung	Wirtschaftl. Anteil der Organisation	Verän- derung	Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12. 2024*	31.12. 2025	31.12. 2024	2025	2025	2024
Personalvorsorgestiftung (Vorsorgeplan mit Überdeckung)	–	–	–	–	15'987	9'880
Total	–	–	–	–	15'987	9'880

Im Geschäftsjahr war ein Saldo von TCHF 0 zugunsten der Vorsorgestiftungen vorhanden (Vorjahr TCHF 1).

* Da der Abschluss der Personalvorsorgestiftung zum Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG noch nicht definitiv erstellt war, wird der Wert der Überdeckung des Vorjahres aufgeführt. Der Wert der Überdeckung umfasst die gesamte Personalvorsorgestiftung und die gesamte Kaderstiftung. Der Anteil der KPT Krankenkasse AG kann nicht einzeln ausgewiesen werden.

Verbindlichkeiten Leistungserbringer

Die am Jahresende offenen Rechnungen von Leistungserbringern werden als übrige Verbindlichkeiten in der Bilanz aufgeführt.

4.11 Verbindlichkeiten gegenüber Versicherten

Wie im Vorjahr werden die vor dem Bilanzstichtag eingegangenen Prämienzahlungen von Versicherten als Vorauszahlung verbucht.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen.

6 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Bei den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen handelt es sich um die Verrechnung von Management- und Serviceleistungen gegenüber Gruppengesellschaften.

Die Transaktionen wurden zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

7 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

9 Genehmigung der Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat genehmigt die vorliegende Jahresrechnung am 24. April 2026.

10 Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Erfolg des Rechnungsjahres von TCHF 26'739 wird gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) mit den Gewinnreserven verrechnet.

11 Vergütungen

Die Vergütung des Verwaltungsrats setzt sich zusammen aus einer Grundentschädigung und einem fixen Betrag für die Mitwirkung in Ausschüssen. An die Mitglieder des Verwaltungsrats (im Jahresdurchschnitt 5,1 Personen [Vorjahr: 5,4 Personen]) wurden insgesamt CHF 303'000 (Vorjahr: CHF 310'000) ausbezahlt, davon an den Präsidenten CHF 95'000 (Vorjahr: CHF 95'000). Variable Anteile sind keine ausgerichtet worden.

Die Vergütung der Geschäftsleitung (im Jahresdurchschnitt 5,7 Personen [Vorjahr: 5,7 Personen]) betrug CHF 1'318'000 (Vorjahr: CHF 1'280'000). Diese Summe setzt sich zusammen aus einem Grundsalar (Berichtsjahr) und einem variablen Anteil (Berichtsjahr). Die Vorsorgebeiträge der Geschäftsleitung betrugen CHF 275'000 (Vorjahr: CHF 266'000). Weiter wurden sonstige Entschädigungen von CHF 10'000 ausbezahlt (analog Vorjahr). Der Vorsitzende der Geschäftsleitung wurde mit CHF 311'000 (Vorjahr: CHF 311'000) entschädigt. Die Vorsorgebeiträge betrugen CHF 71'000 (Vorjahr: CHF 70'000). Zudem erhielt er CHF 2'000 (analog Vorjahr) an sonstigen Entschädigungen.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung müssen Honorare und andere Vergütungen, die ihnen aus Mandaten im Auftrag der KPT-Gruppe zustehen, dem Unternehmen abliefern.

An die Generalversammlung der
KPT Krankenkasse AG, Bern

Bern, 23. April 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der KPT Krankenkasse AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 5 bis 24) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Marco Schmid
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Nicolas Girard
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Impressum

Herausgeberin und Redaktion

KPT
Marketing + Kommunikation
Postfach
3001 Bern

Telefon 058 310 92 14
kommunikation@kpt.ch
kpt.ch

Konzept, Gestaltung und Realisation

KPT, Marketing, Kommunikation + Digital Sales, Bern